

„Wir sind alle europäische Bürger“

Heinrich-Drake-Realschule strebt mit griechischem Gymnasium Schulpartnerschaft an

Die Heinrich-Drake-Realschule (HDR) und das Zweite Gymnasium Oraioakastro wollen „die europäische Mission“ kreativ mitgestalten. Beide haben die Absicht, eine Schulpartnerschaft zu gründen.

Oraioakastro/Detmold. Sonntagabend wurde im Vorort der griechischen Millionen-Metropole Thessaloniki von beiden Schulleitern eine entsprechende Erklärung unterzeichnet. HDR-Konrektorin **Bianka Gehler** stellte zunächst auf Englisch ihre Schule vor, während Schulsprecher **Georgos Tagilis** übersetzte – erstes Beispiel „einer hoffentlich dauerhaften Zusammenarbeit“, wenn es nach Schulleiterin **Eva Brinkmeier** geht.

Die Detmolder Rektorin: „Wir haben bislang beste Erfahrungen mit unserem schwedischen Austausch mit der Sännaskolan und der Rönnowskolan in Åhus gemacht. Eine ebenfalls langfristige Zusammenarbeit mit der griechischen Schule wäre deshalb eine großartige Bereicherung. Darüber muss aber zunächst unsere Schulkonferenz beschließen.“

Schulleiter **Georgios Thimiatis** hält es vor dem Hintergrund, dass „wir alle europäische Bürger sind“, für wichtig, dass seine Schüler auch den Einblick in andere Schulsystem bekommen. „Wir haben die Hoffnung, dass eine dauerhafte Partnerschaft zwischen unseren beiden Schulen zu einer wesentlichen Bereicherung für unsere Lehrer, Schüler und deren Eltern wird.“

Detmolds Bürgermeister **Rainer Heller** legte einen Tag nach seiner Unterschrift unter den Partnerschaftsvertrag mit Oraioakastro den griechischen Gastgebern die Heinrich-Drake-Realschule wärmstens ans Herz.



Manfred Brinkmeier berichtet aus Oraioakastro

Heller: „Diese Schule ist richtig gut.“ Und im Hinblick auf den entstehenden Neubau nach der entdeckten Schadstoffbelastung sagte der Bürgermeister: „Diese Schule hat nicht nur Probleme, die wir angerichtet haben, die löst sie auch. Und ich verspreche: Die Fete beim ersten Schulbesuch in Detmold werde ich ausrichten.“

Nachdem die beiden Schülerinnen **Danai** und **Zafiro** die Absichtserklärung einer Schulpartnerschaft auf griechisch und deutsch vorgelesen hatten, unterschrieben die beiden Schulleiter **Eva Brinkmeier** und **Georgios Thimiatis** das entsprechende Papier.

Dem offiziellen Teil folgten Musikbeiträge von **Alexandra Paleologou** (Klavier), **Trifonas Tipou** (Klavier) und **Alexia Astrinidis** (Gesang), die Tochter des Konrektors. Besonders **Trifonas Tipou** begeisterte die Zuhörer durch sein großartiges Spiel. Nach Ende des Rahmenprogramms äußerte er gegen-



Setzen auf Zusammenarbeit: **Eva Brinkmeier** und **Georgios Thimiatis** unterzeichnen die Absichtserklärung zur Gründung einer Schulpartnerschaft zwischen ihren beiden Schulen. FOTOS: BRINKMEIER

über dem LZ-Redakteur den Wunsch, an der Detmolder Musikhochschule vorspielen zu dürfen. Von dieser Einrichtung habe er schon viel gehört,

und es sei sein größter Wunsch. Als **Rainer Heller** dies erfuhr, bot er spontan seine Unterstützung an. Er tauschte deshalb gleich die Kontaktdaten mit

dem Ex-Schüler des Zweiten Gymnasiums von Oraioakastro, der im nächsten Jahr am Lyzeum Abitur machen will, aus.

Kommentar Seite 10



Überzeugender Gesang: **Alexia Astrinidis** hat großes Talent.